



## **PRESSEMITTEILUNG**

Nr. 320/2019

8. November 2019

### **Zumeldung: DGB-Ausbildungsreport**

#### **Ministerin Hoffmeister-Kraut: „Befragungsergebnisse machen erneut deutlich, wie wichtig gute Berufsorientierung und realistische Vorstellungen von unseren Ausbildungsberufen sowie den eigenen Fähigkeiten sind“**

Anlässlich der Veröffentlichung des neuen DGB-Ausbildungsreports sagte Arbeits- und Wirtschaftsministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut heute (8. November): „70 Prozent der Auszubildenden sind mit ihrer Ausbildung zufrieden oder gar sehr zufrieden. Das ist ein erfreuliches Ergebnis und zeigt, dass von einem generellen Qualitätsproblem in der Ausbildung keine Rede sein kann. Vielmehr machen die Befragungsergebnisse erneut deutlich, wie wichtig eine gute Berufsorientierung und realistische Vorstellungen von unseren Ausbildungsberufen sowie den eigenen Fähigkeiten und Interessen sind.“ Denn von den Auszubildenden, die sich nicht zufrieden zeigten, hätte ein hoher Anteil den eigenen Ausbildungsberuf als ursprünglich nicht geplant oder gar als Notlösung eingestuft. „Das Problem liegt also häufig mehr in der falschen Berufswahl als in einer unzureichenden Qualität der Ausbildung“, so Hoffmeister-Kraut.

„Für eine hohe Ausbildungsqualität bringen wir uns aktiv ein: Mit unserem eigenen Förderprogramm ‚Erfolgreich ausgebildet – Ausbildungsqualität sichern‘ gehen wir voran und unterstützen etwa durch Ausbilderschulungen“, hob die Ministerin hervor

„Dass vier Fünftel der Azubis die Digitalisierung für wichtig für ihren Beruf halten und gut zwei Drittel das Gefühl haben, ausreichend auf die Digitalisierung vorbereitet zu werden, ist angesichts der Schnelligkeit der Veränderungen durch die Digitalisierung eine gute Nachricht. Das zeigt, dass sich die meisten Betriebe den Herausforderungen der Digitalisierung auch in der Ausbildung stellen“, so die Ministerin.